

Parken bis zur Reparatur **kostenlos**

Parkhaus St. Anna: Bessere Ausschilderung und Elektrotankstelle kommen

Der Ärger mit der Parkhaus ist behoben. Solange der Kassensautomat kaputt ist, bleibt die Schranke auf und es kann kostenlos geparkt werden, sagt Ellwangers Krankenhausdirektor Thomas Schneider. Und neben einer neuen und besseren Ausschilderung sollen auch zwei Tankstellen für Elektroautos gebaut werden.

THOMAS WOLFBEIS

Ellwangen. „Wir haben sofort reagiert, nachdem wir das mit dem Kassensautomaten mitbekommen haben. Leider haben wir es nicht sofort bemerkt, aber nun steht vorerst die Schranke offen und das

Parken ist kostenlos“, sagt Thomas Schneider.

Sonst ist er aber sehr zufrieden mit dem neuen Parkhaus und vor allem dem vielen Platz, den es bietet. „Wir haben überbreite Parkplätze und im neuen Parkhaus selbst auch kurze Wege und natürlich einen Aufzug für die drei Stockwerke. Alles ist auf die Patienten und die Besucher ausgerichtet. Gerade für Menschen mit Behinderungen, ältere Personen oder auch Mütter mit Kinder ist das ein großer Vorteil“, erzählt der Klinikdirektor Schneider. Auch ein normaler Mittelklassewagen findet also ausreichenden Platz.

Und auch mit einem Elektro-

auto kann man in Zukunft nicht nur gut parken, sondern auch das Fahrzeug mit Energie volltanken.

Mit der Firma Varta arbeitet man für dieses Projekt zusammen. Mindestens zwei

Tankstellen sollen es werden.

Die Ausschilderung der Parkhäuser wird verbessert. „Inzwischen haben wir so viele Partner im Haus, dass wir die fünf bis sechs Stehlen mit

den Schildern für das Klinikum anpassen müssen. Ganz schwäbisch erledigen wir in diesem Zuge auch die Beschilderung des Parkhauses“, sagt Thomas Schneider. Bis jetzt zeigen die Parkhäuser mit rot an, ob sie besetzt sind. Doch zumindest im zweiten Parkhaus, rund 30 Meter nach dem ersten Parkplatz, gibt es eigentlich immer mindestens 20 freie Parkplätze als Puffer.

„Die Beschilderung des Krankenhauses wird zukünftig, dann auch die Parkhäuser anzeigen, und ob, sowie wo es noch freie Plätze gibt“, verrät Kathrin Armbruster, verantwortlich für das Marketing der Klinik.



Platz gibt es genug.

Foto: St. Anna Virngrund Klinik